

Die „Initiative für eine nachhaltige Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung“ (INWO) ist eine dem aufgeklärten Humanismus verpflichtete Nichtregierungsorganisation (NGO) in Vereinsform (Art. 60ff. ZGB) mit Sitz in der Schweiz und Schwesternorganisationen in Deutschland und Österreich.

### • Freiheit für Initiativen – Freiheit von Sachzwängen

Die INWO-Schweiz engagiert sich

- für eine **Entflechtung von Wirtschaft, Staat und Kultur** und
- für eine **Neuorganisation dieser Systeme sowie ihres Zusammenwirkens**.

Damit will die INWO-Schweiz

- einerseits Menschen und Gemeinschaften mehr **Handlungsfreiheit** geben,
- andererseits einen Beitrag zur **Behebung der sozialen und ökologischen Schäden** leisten,
  - die auf das **Fehlverhalten** von Menschen und
  - auf die **Systemfehler** ihrer Institutionen zurück zu führen sind.

Für diese Ziele steht die INWO-Schweiz allen sozial und ökologisch Engagierten offen.

### • Individuum und Gesellschaft

Jeder Mensch, der die **Wertschätzung seiner Person und Tätigkeit** erfährt,

- kann die Gewalt gegen sich selber, gegen die Mitmenschen und die Umwelt
- durch **Selbstachtung, gegenseitigen Respekt und Bewahrung der Schöpfung** ersetzen.

Daher fordert die INWO-Schweiz, dass sich die **Gemeinschaften aller Art in den Dienst des Individuums stellen**.

Diese Forderung gilt ganz besonders für die genannten gesellschaftlichen Subsysteme:

- **Die Wirtschaft** ist für die Versorgung der Menschen mit Gütern und Leistungen auf der Basis der Solidarität da,
- **Der Rechtsstaat** für die Ausarbeitung und Gewährleistung von Rechten und Pflichten auf der Basis der Gleichheit,
- **Die Erziehung und Bildung** für die Kultivierung von Bedürfnissen und Fähigkeiten auf der Basis der Freiheit.

### • Solidarität mit Mensch und Natur

Die INWO-Schweiz will einer **lebensdienlichen Wirtschaft** zum Durchbruch verhelfen, d. h. einer sozial und ökologisch nachhaltigen Bedarfsdeckung,

- die sowohl die **Lebensqualität aller Menschen** fördert
- als auch die **Lebensfähigkeit der Natur** erhält.

Die **Minimalforderung an eine Geldwirtschaft** muss die **Schaffung und Zuteilung eines menschenwürdigen Einkommens** zum Zweck der realen Versorgung jedes einzelnen Mitglieds der Gesamtgesellschaft sein, und zwar

- ohne das Individuum zu verletzen, d.h. mit **Achtung der Person**,
- ohne andere Menschen oder zukünftige Generationen zu schädigen, d.h. mit **Achtung der Humanität**,
- ohne Natur und Erde zu plündern und zu vergiften, d.h. mit **Achtung der Schöpfung**.

### • Gleichheit aufgrund der Menschenrechte

Die INWO-Schweiz will die **Verfälschung von Recht und Staat mit der Wirtschaft aufheben**,

- weil Recht zu Unrecht wird, wenn das **demokratische Prinzip** (one man – one vote) durch das **plutokratische Prinzip** (one dollar – one vote) ersetzt wird;
- weil umgekehrt **wirtschaftliche Übermacht und Ungleichheit** sich überall auf **staatliche Eigentumsordnungen** stützt.

Daher gilt es, diese so zu ändern,

- dass die rechtliche **Gleichheit** wieder garantiert
- und so die politische **Demokratie** wieder hergestellt werden kann.

Das **Eigentum an Boden, Kapital und Arbeitskraft** muss so institutionalisiert werden, dass die Ausübung der entsprechenden Rechte der Gesellschaft und der Umwelt dient statt sie zerstört.

### • Verantwortung braucht Freiheit

Die **Aufgabe des Bildungs- und Kultursystems** besteht in der **Anerkennung und Förderung des individuellen Potenzials** jedes Gesellschaftsmitglieds im Hinblick auf seine **Mündigkeit**.

Dies setzt voraus,

- dass **weder der Staat noch die Wirtschaft** die Ziele und Inhalte des Bildungs- und Kultursystems bestimmen,
- sondern die Menschen frei und verantwortlich über die Gestaltung **ihrer Bedürfnisse und Fähigkeiten** entscheiden können.

Um diesen **Verantwortungs- und Freiraum** zu gewährleisten, müssen der Gesellschaft

- auf dem Weg über den **Rechtsstaat** die notwendigen **rechtlichen Verbindlichkeiten**
- und auf dem Weg über die **Wirtschaft** die notwendigen **finanziellen Mittel** zukommen.

Im Gegenzug stellen die im Kultursystem ausgebildeten **Menschen** - in freier Entscheidung - der Gesellschaft bzw. den Gemeinschaften aller Art ihre **Kreativität und Kompetenz** zur Verfügung.